

Bezirkliche Netzwerke kultureller Kinder- und Jugendbildung

Eine Zwischenbilanz

<u>Veranstaltungstermin:</u>	30. November 2018, 9.30 - 16.00 Uhr
<u>Veranstaltungsort:</u>	Jugendkulturzentrum Pumpe, Lützowstraße 42, 10785 Berlin. Der Saal und einige der Themenräume sind für Rollstuhlfahrer*innen gut zu erreichen. Einige der Themenräume sind leider nur bedingt barrierefrei zugänglich. Bei Fragen sprechen Sie uns gern an: kristina.sommerfeld@lkj-berlin.de
<u>Veranstalter:</u>	Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e. V.
<u>Zielgruppe:</u>	Mitarbeiter*innen der Ressorts Jugend, Kultur und Bildung, Jugendkulturzentren, Kultureinrichtungen, Kulturschulen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Kulturagent*innen sowie Künstler*innen.
<u>Moderation:</u>	Shelly Kupferberg, Journalistin - Moderatorin

Intro:

Bildungsverbände unter Beteiligung der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit sind bundesweit ein viel diskutiertes kultur- und jugendpolitisches Thema. Das fortgeschriebene Berliner „Rahmenkonzept Kulturelle Bildung 2016“ weist die Förderung bezirklicher Netzwerke der Kulturellen Bildung als Aufgabe und zentrales Handlungsfeld aus.

Die Tagung nimmt den Stand der Entwicklung in Berlin in den Blick: Welche Netzwerke haben sich in den letzten Jahren in Berlin entwickelt? Welche Gelingensbedingungen machen ein Netzwerk erfolgreich? Sind Verbände im Haushalt der Bezirke wie des Landes hinreichend berücksichtigt? Verändern Kooperationen die beteiligten Institutionen und Professionen? Öffnen Verbände neue Räume, Themen und Ressourcen für partizipative und experimentelle Projekte?

Die Tagung bietet ein Forum für den fachlichen Austausch, sie informiert über Kooperationen und Netzwerke in den Bezirken und will Handlungsempfehlungen erarbeiten.

PROGRAMM

- 9.30 Uhr** Ankunft und Anmeldung
- 10.00 Uhr** **Tagungseröffnung und Grußwort**
Vorstandsvertreter*in LKJ Berlin e. V.
- 10.15 Uhr** **Fachlicher Input zum Thema „Kommunale Bildungslandschaften“**
Heike Gumz
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Lokale Bildungslandschaften im empirischen Blick. Die Kulturelle Kinder- und Jugendbildung im Kontext der Kinder und Jugendhilfe“, Universität Kassel

- 11.00 Uhr** **Bezirkliche Bildungsnetzwerke im Berliner Rahmenkonzept KuBi**
Sabine Kallmeyer und Claudia Schönherr-Heinrich
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin
- 11.15 Uhr** Kaffeepause
- 11.45 Uhr** **Jugendkulturzentren in bezirklichen Bildungsnetzwerken (JuKuBi)**
Blick zurück und nach vorn
Kristina Sommerfeld
Bildungsreferentin, LKJ Berlin e.V.
- 12.15 Uhr** **Vorstellung der Themenräume**
- 12.30 Uhr** Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr** **Themenräume Durchlauf 1**
Die Themenräume finden in zwei Durchläufen von 13:30 - 14:15 und von 14:30 - 15:15 statt, sodass jede*r Teilnehmer*in an zwei Themenräumen teilnehmen kann.

Steuerung

Themenraum 1:

Gelingsbedingungen kultureller Bildungsnetzwerke

Bezirkliche wie landesweite 'Bildungslandschaften' sind auf verlässliche themenbezogene, sozialräumliche und interinstitutionelle Kooperationen angewiesen. Findet die Kulturelle Bildung bzw. die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit ihren Platz in und zwischen schulzentrierten (Ganztagsschule) und kooperationszentrierten (Jugendhilfe - Schule) Steuerungsmodellen? Zwei Netzwerke und Verbünde geben Einblick in ihre Organisationsstrukturen und diskutieren mit den Tagungsteilnehmenden ihre Gelingsbedingungen.

Moderation: N.N.

Impulse durch:

Bunter Tisch & Steuerungsrunde kulturelle Bildung, Marzahn-Hellersdorf

Julia Dietz, JuKuZ Die Klinke und Bunter Tisch Jugendkultur(aufbruch) Marzahn-Hellersdorf

Gabriele Fiedler, Jugendamt des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf, Steuerungsrunde kulturelle Bildung

Kulturelle Bildungsverbünde und bezirkliches Rahmenkonzept Bildung, Mitte

Carola Tinius, Fachbereich Kultur des Bezirksamts Mitte

Finanzierung

Themenraum 2:

Kulturelle Bildungsnetzwerke strukturbildend fördern?

Das Berliner Rahmenkonzept Kulturelle Bildung spricht von einem Perspektivwechsel und von einer Schwerpunktverlagerung zugunsten selbstbestimmter Initiativen, Netzwerke und Kooperationsformaten. Die Weiterentwicklung und Stärkung von Netzwerken und Kooperationen auf bezirklicher und Landesebene ist gewollt und gewünscht (vgl. Rahmenkonzept Kulturelle Bildung, 2016, Seite 9; 10). Inwiefern tragen die öffentlichen Fördermittel / Förderformate des Landes Berlin Bildungsnetzwerke / Verbünde? Welche Förderformate wären darüber hinaus hilfreich?

Der Themenraum 2 lädt dazu ein, Ihre Erfahrungen aus der Praxis einzubringen und in einer Werkstatt über die im Rahmenkonzept formulierten Förderungen hinausweisende konkrete Bedarfe und Handlungsempfehlungen an Förderformaten zu formulieren.

Moderation: Cornelia Schuster, LKJ Berlin e.V.

Kooperation

Themenraum 3:

Kulturelle Bildungsnetzwerke sichern und stärken

Netzwerke stellen die beteiligten Kooperationspartner*innen vor besondere Herausforderungen. Wie werden unterschiedliche, z.T. gegenläufige Interessen und Vorgehensweisen in praktischer Zusammenarbeit artikuliert und bearbeitet? Begründen eine kleinteilige, sozialräumliche Orientierung, die Kenntnis der Adressat*innen, kontinuierlich beteiligte Personen, geteilte Ausstattung und Ressourcen tragfähige 'Bildungslandschaften'? Im Themenraum 3 stellen Netzwerkakteur*innen ihre langjährigen Erfahrungen zur Diskussion.

Moderation: N.N.

Impulse durch:

Helmut Schaffrin

Jugendtheaterwerkstatt (JTW) Spandau e.V.

Claudia Güttner (angefragt)

LAG Jugendkunstschulen

Themenraum 4:

Gelebte Vielfalt in kulturellen Bildungsnetzwerken

Schaffen Netzwerke und Verbünde Raum für neue Angebote und partizipative Lerngelegenheiten für Kinder und Jugendliche? Beispiele aus der Praxis geben in Kurzvorträgen Einblick in ihre Projekte und gehen mit den Tagungsteilnehmenden ins Gespräch. Dabei gehen sie besonders auf ihre Erfahrungen von Diversität ein und berichten von Arbeitsweisen und Projektformaten, die sie multiprofessioneller, offener und institutionsübergreifender Zusammenarbeit verdanken.

Moderation: Abdel Amine Mohammed, LKJ Berlin e.V.

Impulse durch:

Vera Fritsche über das Projekt „Coop Campus“

S27 – Kunst und Bildung

Laura Werres über das Projekt „Kunst der Begegnung“

Theaterpädagogin; Performance-Kollektiv „meet MIMOSA“

14.15 Uhr Kaffeepause

14.30 Uhr **Themenräume Durchlauf 2**

Die Themenräume finden wie für Durchlauf 1 beschrieben erneut statt.

15.15 Uhr **Abschlusspodium**

Fazit aus den Themenräumen mit Moderator*innen

15.30 Uhr **Ausblick und Ende der Veranstaltung**